

Szene feiert Online-Event der Bremen Classic Motorshow



Bremen am Samstag, den 6. Februar 2021: Veranstalter der Klassikermesse sind sehr zufrieden. Spannend, kurzweilig, informativ, vielseitig, klasse: So haben zahlreiche Zuschauer das Online-Event der Bremen Classic Motorshow im Live-Chat und in den Social-Media-Kanälen gefeiert. „Ob Aussteller, Fachleute, Oldtimer-Enthusiasten oder Einsteiger: Die Resonanz auf die digitale Veranstaltung ist durchgehend positiv“, freut sich Hans Peter Schneider, Geschäftsführer der M3B GmbH, zu der auch die MESSE BREMEN gehört. Die Präsenzmesse hatten Frank Ruge, Projektleiter der Bremen Classic Motorshow, und sein Team wegen der Corona-Pandemie schweren Herzens abgesagt. Dafür haben sie für Oldtimer-Fans in nur wenigen Wochen ein fünfstündiges Online-Event auf die Beine gestellt. Am Samstag, 6. Februar 2021, präsentierten sie ihr digitales Programm auf www.classicmotorshow.de. Die Szene dankte es ihnen mit großer Wertschätzung und viel Lob.



© M3B GmbH/Jana Sordon

13.323 Interessierte haben den fünfstündigen Live-Stream verfolgt. Die Veranstalter sind mit dem Ergebnis zufrieden und gehen von einer höheren Zahl aus, da viele Zuschauer das digitale Event vermutlich zu zweit verfolgten. Dafür sprechen auch die Zahlen am Montagmittag: „Seit Samstag wurde der Stream zum Saisonstart nachträglich mehr als doppelt so viel, also insgesamt über 34.200 Mal aufgerufen“, sagt Claudia Nötzelmann, Bereichsleiterin bei der MESSE BREMEN. „Und auch die einzelnen Beiträge in der Mediathek wurden zahlreich gesehen.“ Tendenz steigend. Die Messe-Macher aus Bremen gehen davon aus, dass sich die Videos viral noch weiterverbreiten werden.

Nach Angaben der Veranstalter verzeichnete alleine der Online-Marktplatz während des Live-Streams über 5.250 Besucher und wurde seit Samstag mehr als 82.960 Mal geklickt. Die Plattform mit rund 1.620 Inseraten für klassische Fahrzeuge, Dienstleistungen, Teile und Automobilia hatten Ruge und sein Team auf ihrer Internetseite eingerichtet. Den Online-Marktplatz konnten Interessierte parallel zum Live-Stream besuchen.

„Der Erfolg macht deutlich, wie wichtig und richtig es war, dass wir das Online-Event umgesetzt haben“, so Nötzelmann. Projektleiter Frank Ruge ist sehr zufrieden. „Es ist hervorragend gelaufen, wir sind hochofret über so viel begeistertes Feedback. Dennoch hoffen wir, dass die 20. Ausgabe der Bremen Classic Motorshow als Präsenzmesse stattfindet.“ Sichtlich gerührt ergänzt er: „Die Unterstützung, die wir aus der Branche bekommen haben und der Aufwand, den viele auf sich genommen haben, zeigen, wie verbunden die Klassiker-Szene ist.“

Durch das kostenlose Programm führte Ruge gemeinsam mit dem Journalisten und Oldtimer-Urgestein Johannes Hübner. Der Projektleiter und das gesamte Team bekamen aus der Oldtimer-Szene sehr viel Lob für ihren Einsatz und ihr Engagement. „Es ist für viele ein schwieriges Jahr“, so Ruge. „Uns war es wichtig, mit dem Event zu sagen: Lasst den Kopf nicht hängen, wir lassen euch nicht im Stich, gemeinsam schaffen wir das.“



© M3B GmbH/Jana Sordon

Wer das Online-Event verpasst hat, es nochmal sehen oder auf dem Online-Marktplatz stöbern möchte: Sowohl das digitale Programm der 19. Klassikermesse als auch die Angebote auf der Online-Börse stehen noch bis zum 1. Mai zur Verfügung. Den Termin für die Jubiläumsausgabe der Bremen Classic Motorshow gibt es ebenfalls: Sie ist von Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. Februar 2022, als Präsenzmesse geplant.

Mehr Infos: www.classicmotorshow.de